

Förderverein für Mädchenvolksschule gegründet

Stephanie Gräfin von Pfuel an der Spitze – Treffen der „Ehemaligen“

Tüßling. Das Treffen der „Ehemaligen“ der Heimvolksschule Heiligenstatt ist zum Anlass genommen worden, um den Förderverein der Maria-Ward-Mädchenvolksschule Heiligenstatt zu gründen. Rektor Konrad Heuwieser hoffte auch auf die Unterstützung der ehemaligen Schülerinnen, die sehr zahlreich zu dem Klassentreffen gekommen waren. Etwa 300 Mädchen und Frauen hatten den Weg nach Heiligenstatt gefunden, um in alten Zeiten zu schwelgen und sich mit ehemaligen Klassenkameradinnen zu treffen. Die ältesten Angereisten gingen immerhin schon 1936 zur Volksschule in Heiligenstatt.

Für viele war es auch die letzte Möglichkeit, sich von den einstigen Betreuerinnen und Lehrerinnen

zu verabschieden. Die Maria-Ward-Schwester werden nach 113 Jahren am Ende des Schuljahres das Kloster verlassen. Das Haus und das dazugehörige Grundstück werden dem neuen Trägerverein, so lange dieser die Schule betreibt, kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Mit den Schwestern verliert das Haus den „Guten Geist“, aber die Lehrer wollten den Weg der erfolgreichen Schule und der guten Tra-



Die Vereinsvorsitzende: Stephanie Gräfin Bruges von Pfuel. – F.: gw

dition weiter führen. Dies ist die Basis der Trägerschaft, die bereits im Frühjahr gegründet worden ist. Unter anderem gehören der Landkreis Altötting, die Gemeinde Tüßling sowie der Lehrkörper zur Trägerschaft.

Um das gesamte Projekt aber letztendlich finanzieren zu können, sei es notwendig, einen Förderverein zu gründen, teilte Schulleiter Konrad Heuwieser mit. Der Zweck des Vereines sei die Beschaffung von Mitteln, um die Bildungs- und Erziehungsaufgabe der Maria-Ward-Mädchenvolksschule als Ganztageseinrichtung mit Internat materiell zu unterstützen. Aber der Verein solle auch die Schule ideell fördern und für die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern, Erziehern und Schülern

sorgen. Als Mitgliedsbeitrag würden jährlich 24 Euro eingezogen – der Betrag könne vom jeweiligen Mitglied nach eigener Entscheidung aber auch aufgestockt werden. Der Verein strebe keinen Gewinn an, die Mittel würden ausschließlich für die Schule verwendet. – jre

Die Vereinsvorstandschaft

1. Vorsitzende: Stephanie Gräfin Bruges von Pfuel, 2. Vorsitzende: MdL Ingrid Heckner, Kassier: Elke Hofmann-Geiling, Schriftführer: Erwin Schadhauer, Beisitzer: Sarah Nowak, Didymus Hasenkopf, Rainer Krick sowie von Amts wegen Schulleiter Konrad Heuwieser, Elternbeirats-Vorsitzende Andrea Hofbrückl und Trägervereins-Vorsitzender Anton Gschrei